



Dachau – 80. Gedenkkomitee München

An: Bayerische Landesbehörden
Magistrat München
Behörde der Gedenkstätte Dachau 29. April 2024

Gestatten Sie uns, Herrn Christian Focke vorzustellen, ein bayerisches Mitglied unseres in den USA ansässigen Dachau-Munich 80th Anniversary Observances Committee (DM80) und unser Komitee-Koordinator in Deutschland.

Unser Komitee wurde in den Vereinigten Staaten mit zusätzlichen Mitgliedern in Deutschland gegründet, um die Teilnahme und Anwesenheit derjenigen zu organisieren, die ein besonderes Interesse an den Ereignissen vor 79 Jahren, vom 29. bis 30. April 1945, haben.

Unser Hauptziel ist es, für die Feierlichkeiten zum 80. Jahrestag im nächsten Jahr die verbliebenen Veteranen, Nachkommen und Freunde der Einheiten der U.S. Army zu gewinnen, die waren an Kämpfen beteiligt, die zur Befreiung des Konzentrationslagers Dachau und der Stadt München führten. Da diese Ereignisse für das Ende des Krieges in Europa von großer Bedeutung waren, glauben wir, dass eine beträchtliche Anzahl von Menschen zu den Feierlichkeiten zum 80. Jahrestag nach München reisen wird.

Auf Anweisung unseres Komitees reist Herr Focke zu den Feierlichkeiten zum 79. Jahrestag nach Dachau und wird in den Tagen unmittelbar nach den Feierlichkeiten in Dachau Gespräche mit den zuständigen Behörden führen.

Unser Komitee hat bereits begonnen, mit den Führern der Gruppen in Kontakt zu treten, die an den US-Befreiungsdivisionen beteiligt sind: der 3., 42. und 45. Infanteriedivision und der 20. Panzerdivision. Darüber hinaus haben wir Mitglieder des US-Kongresses, darunter den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Veteranenangelegenheiten des Repräsentantenhauses, engagiert, um die Bildung einer Kongressdelegation zu fördern, die auch an den Veranstaltungen zum 80. Jahrestag im nächsten Jahr teilnehmen soll. Darüber hinaus werden wir die Vorsitzenden des deutsch-amerikanischen Kongressausschusses einbeziehen und hoffen, einen breiten Querschnitt von Mitgliedern des Senats und des Repräsentantenhauses der Vereinigten Staaten zu gewinnen.

Die Symbolik Münchens ist enorm wichtig, denn es ist sowohl der Geburtsort der Nazi-Bewegung als auch der Schauplatz der letzten amerikanischen Schlachten des Krieges in Europa. Dachau war das erste Konzentrationslager, das vom NS-Regime errichtet wurde, und das letzte, das befreit wurde. Adolf Hitler beendete sein Leben, als München fiel (am 30. April 1945). Nur eine Woche später endete der Krieg in Europa offiziell.

Während unser Hauptaugenmerk darauf liegen wird, Vorkehrungen für die Reise von Amerikanern nach München im nächsten Jahr zu treffen, möchten wir über die Mitglieder des Komitees in Bayern nahtlos mit den lokalen Behörden bei der Organisation der Feierlichkeiten zusammenarbeiten. Dementsprechend haben wir Herrn Focke gebeten, herauszufinden, welche Pläne es bereits gibt, und bei der Entwicklung eines Programms zu helfen, um die oben genannten Amerikaner nach München zu locken.

Herr Focke wird für uns auch Informationen über Reisen und Unterkünfte sowie zusätzliche Einrichtungen und Attraktionen sammeln, um die Besucher während der Jubiläumszeit im nächsten Jahr weiter zu ermutigen. Daher erwarten wir, dass Münchner und bayerische Unternehmen von amerikanischen Bürgern und Beamten, die zu diesen Gedenkfeiern kommen, einen wirtschaftlichen Glücksfall genießen werden.

Unser Ziel ist es, dass unser DM80-Komitee ein vollwertiger Arbeitspartner für die Personen und Organisationen in München und Bayern wird, die befugt sind, solche Veranstaltungen zu organisieren. Wir bitten Sie höflichst, sich mit Herrn Focke zu treffen, um ihn bei Ihren Plänen zu beraten und ihn an andere in der Gemeinde zu verweisen, wie z.B. die staatlichen und kommunalen Behörden und Wirtschaftsverbände, mit denen wir Ihrer Meinung nach im Laufe des nächsten Jahres kommunizieren sollten.

Wir sind alle gespannt und freuen uns, Sie in einem Jahr in München begrüßen zu dürfen. Ich persönlich freue mich nicht nur wegen meiner bayerischen Herkunft, sondern auch wegen der Tatsache, dass mein Vater mit der oben erwähnten 20. US-Panzerdivision gekämpft hat.

Aufrichtig



Fred Radewagen
DM80-Koordinator, USA
1 202.705.0880
fredradewagen@mail.com